

„Eine Ehre, hier mitzuspielen“

Mitarbeiter der Kontaktstelle Musik stellen Workshops für Blasmusik vor

ROTENBURG - „Die Musiker sollen es irgendwann als eine Ehre empfinden, hier mitzuspielen“, sind sich die Vertreter der Kontaktstelle Musik Rotenburg-Bremervörde einig. Dabei beziehen sie sich auf das Kreisjugendblasorchester.

Zum ersten Mal wird die Probearbeit beim Workshop des Kreisjugendblasorchesters offen gestaltet. Dabei besteht für die Musiker auch die Möglichkeit, das Projekt passiv zu begleiten. Am Sonnabend, 15. März, können sie dann an der Probenphase aktiv teilnehmen. Die Stücke, die dort erprobt werden, sind Tarzan, Police Academy March und Out of Africa. Zehn Euro kostet der Tagesausflug in die Probenwelt für Interessierte. An dem eigentlichen Workshop können alle Musiker

teilnehmen, die sich vom Spielniveau bei Grad 3+ befinden. Vor allem die zwischenmenschliche Vernetzung ist dabei ein wichtiger Punkt. Die Musiker können sich austauschen, was noch besser oder anders gemacht werden kann. „Abgucken ist erlaubt“, betont auch Sabine Behrens, Mitarbeiterin der Kontaktstelle Musik. „Es ist ein sehr hohes Niveau, das wir hier fordern“, weiß sie, „aber die Musiker sollen sich ruhig trauen, mal mitzuspielen.“

Der Februar-Workshop ist offen für alle Musiker. Der Unterschied zu dem Wochenenden im März ist, dass keine „High-Level-Musik“ geplant ist, sondern eine Zusammenführung unterschiedlicher Laienmusiker aus dem Kreis Rotenburg. Christof Koert, Dirigent des

Landespolizeiorchesters Mecklenburg-Vorpommern, leitet beide Veranstaltungen. Beim Februar-Workshop wird er unterstützt durch Dozenten seines Orchesters, die gemeinsam mit den Laienmusikern verschiedene Stücke einstudieren. Zum Abschluss des Wochenendes gibt es ein Konzert in der Aula der Realschule. Die Veranstaltung setzt sich zusammen aus den Auftritten des Workshop-Ensembles und des Landespolizeiorchesters. Als Solist konnte Thomas Horch an der Posaune gewonnen werden.

„Die Leiter der Orchester dürfen sich bei mir melden, wenn sie einen geeigneten Dozenten für die Workshops haben“, sagt Hartmut Leefer, neuer Vorsitzender der Kontaktstelle. • jet



Stellen die kommenden Workshops vor: Jürgen Rudolph, Tilman Purrucker, Sandra Behrens und Hartmut Leefer. • Foto: jet